

Die Cuxhavener - Ratsfraktion,
27476 Cuxhaven, Hans-Leip-Str. 27
v.i.S.d.P. Rüdiger Kurmann



Energie sparen beim Kochen und Backen

Bis zu 10 Prozent des Haushaltstroms werden für Kochen und Backen verbraucht. Die preiswertere und umweltfreundlichere Alternative „Erdgas“ kann nicht von jedem genutzt werden. Wer bei Strom bleibt oder bleiben muss, sollte folgendes beherzigen um Energie einzusparen. Kochtopf und Kochplatte gehören zusammen! Ist der Topf ein bis zwei Zentimeter kleiner als die Herdplatte, gehen bis zu 30 % der Energie verloren. Das können Sie sich sparen – wenn beide den selben Durchmesser haben. Verwenden Sie Kochgeschirr mit ebenem Boden und gut schließenden Deckeln. Eine besonders gute Wärmeübertragung haben sogenannte Sandwichböden.

1. Jeder Topf hat seinen Deckel – und der soll auch drauf!

Ohne Deckel verbrauchen Sie etwa das Dreifache an Energie. Mit Glasdeckeln behalten Sie übrigens den Überblick auch ohne „Topfgucken“.

2. Schnell garen – schnell sparen!

Setzen Sie bei langen Garzeiten den Schnellkochtopf ein, so erhalten Sie wertvolle Vitamine, sparen Zeit – und bis zu 40 % Energie.

3. Schalten Sie einen Gang zurück. ...

...und zwar direkt nach dem Ankochen. Ganz ausschalten können Sie den Herd dann auch 5 bis 10 Minuten vor Ende der Garzeit. So nutzen Sie die Nachwärme und sparen Energie.

4. Verzicht Sie – wann immer es möglich ist – auf das Vorheizen des Backofens!

So sparen Sie fast 20 % Energie.

5. Auch beim Backofen gilt:

Nachwärme nutzen! Der Braten wird genauso knusprig, wenn Sie den Backofen schon zehn Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten.

6. Umluft statt Ober-/Unterhitze spart Energie!

Bei gleicher Garzeit kann so die Temperatur um 20 bis 25 °C reduziert werden.

7. Klappe zu!

Öffnen Sie die Backofentür nicht unnötig.

8. Unsichtbares Sparpotenzial – mit dem Induktionskochfeld!

Ausgeschaltet ähnelt es einem normalen Kochfeld – doch das Induktionskochfeld kann mehr. Durch den Aufbau eines Magnetfeldes entsteht die Hitze nur dort, wo sie gebraucht wird: im Topfboden. Das Kochgeschirr muss dazu aber magnetisierbar sein, dann haben Sie im Handumdrehen volle Leistung und sparen dabei auch noch Energie.

9. Wenig Flüssigkeit verwenden!

Sparen Sie Energie, indem Sie mit möglichst wenig Flüssigkeit kochen. Zum Dünsten von Kartoffeln und Gemüse benötigen Sie nicht mehr als 1/8 Liter Wasser pro Kilo.

Wussten Sie schon ... Kleingeräte sind Top-Energiesparer! Vom Wasserkocher bis zum Eierkocher sind die kleinen Helfer wesentlich günstiger als die Kochstelle. Wenn Sie zum Beispiel Ihre Brötchen auf dem Toaster statt im Backofen aufbacken, sparen Sie bis zu 70 % der Energie!

Daumen hoch

In Cuxhaven werden wieder mehr Babys geboren und **die Einwohnerzahl unserer Stadt steigt**. Dagegen ist die **Zahl der Wohnungseinbrüche** im Stadtgebiet **deutlich gesunken**.

Daumen runter

Die überregional erfolgreichen **Veranstaltungen im „Stadion am Meer“** sind **gefährdet**. Stadionmiete und andere Kosten führen dazu, dass die Vereine mit ihren ehrenamtlichen Helfern nicht mehr so weitermachen wollen.

Die **Zahl der Schlaglöcher** in der Stadt dürfte auf **Rekordhoch** sein.



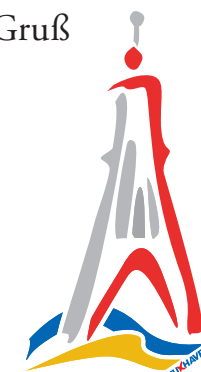
Liebe Cuxhavener,

ich bin vor 26 Jahren mit meiner Familie aus dem Ruhrgebiet nach Cuxhaven gezogen. Bevor wir umgesiedelt sind, haben wir hier mehrfach Urlaub gemacht. Wenn kein Strandwetter war, mussten wir zur Beschäftigung unserer 3 Kinder mal in den Streichelzoo in die Wingst, nach Stade zum Einkaufen, nach Bremerhaven ins U-Boot oder zum Zoo am Meer fahren. Vermisst haben wir immer eine „trockene Spielmöglichkeit.“ Seit fast 20 Jahren fordern auch die Touristiker „wetterunabhängige Spielmöglichkeiten“ und schauen etwas neidisch nach Otterndorf. Nachdem im Jahr 2015 die Ur-

lauberzahlen wieder gestiegen sind, fordert der Verkehrsverein Duhnen erneut eine „Spielscheune“ und selbstverständlich in Duhnen. So richtig überrascht sind wir davon nicht oder? Nun wäre das ja einfach, die Duhner müssten nur einen Betreiber suchen und das notwendige Gebäude finanzieren. Wenn aber die Stadt Cuxhaven, bzw. die Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH eine Spielscheune bauen soll, dann doch bitte zentral in der Stadt, vielleicht verbunden mit weiteren Hallenspielmöglichkeiten oder zumindest vor Regen und Wind geschützten Flächen, vielleicht sogar für

Skater. Der Urlaubsfamilie Kurmann war egal, wenn sie mal das Auto oder das Fahrrad benutzen musste, um den Kindern etwas zu bieten. Das ist heute sicher nicht anders. Außerdem muss eine solche Anlage ja auch für die Cuxhavener Kinder nutzbar sein. Für die ist schon der Weg ins Ahoi weit und teuer.

Mit freundlichem Gruß
Rüdiger Kurmann



Reaktionen zum Krankenhaus

Obwohl wir auf Ihre Antworten gespannt waren, hat uns die Anzahl der Reaktionen zum Thema „Wie krank ist unser Krankenhaus“ überrascht. Wir sind noch dabei weitere Gespräche zu führen. Es stellt sich aber bereits jetzt heraus, dass die Notfallambulanz einer der Schwachpunkte des Krankenhauses ist und immer wieder bemängelt wird, dass die Pflegerinnen und Pfleger kaum ausreichend Zeit haben, insbesondere wenn es um die Versorgung älterer Patienten

geht. Wir haben Aufforderungen von Mitarbeitern erhalten das Thema weiter zu verfolgen und auch Ärzte aus Cuxhaven haben uns erklärt, dass die einzige Möglichkeit für eine Handlungsänderung des Helios-Konzernes die öffentliche Diskussion über das Thema ist. Wir wollen in diesem Zusammenhang aber auch deutlich darauf hinweisen, dass die Stadt Cuxhaven keinen Einfluss auf die Krankenhausleitung hat. Der noch bestehende Krankenhausbeirat ist kein Gremium, in

dem Entscheidungen getroffen werden. Und eigentlich ist der Landrat für die Versorgung des Landkreises mit Krankenhausbetten zuständig. Immer dann, wenn das Thema angesprochen wird, verweisen Landrat und Dezernent auf die Tatsache, dass es im zumutbarer Nähe ausreichend Krankenhausbetten gibt. Es kann aber nicht unser Ziel sein nach Bremerhaven oder Stade zu fahren. Cuxhaven braucht sein Stadtkrankenhaus. Wir werden weiter berichten.

Rundturnhalle & Schwimmbad/Cux-Kurier berichtet

CUXHAVEN. Neubau der Rundturnhalle oder Sanierung? Neubau Hallenbad mit fünf, sechs oder acht Bahnen? Themen, die vor allem die Sport-Szene in Cuxhaven weiter bewegen. Nun nahm, auch der Vorsitzende des Sportausschusses, Rüdiger Kurmann (Die Cuxhavener) Stellung.

Er sprach sich in einem Gespräch mit der Kurier-Redaktion eindeutig für den Neubau der Rundturnhalle als Vierfach-Halle aus. „Eine Sanierung dieser Halle wäre doch reinste Geldverschwendung. Die Vierfach-Halle ist ja zugesagt, dies sage ich übrigens auch als Kreistagsabgeordneter.“ Rüdiger Kurmann sieht allerdings die „Draufgabe von Zuschauerrängen“ kritisch. „Große Veranstaltungen en masse sind in dieser Halle wohl nicht genehmigungsfähig aufgrund des Wohnumfeldes. Die ‘Cuxhavener’ sprechen sich da eher

für eine zusätzliche neue Mehrzweckhalle aus, die dann auch die Kugelbake-Halle ersetzen würde.“

Und auch zum Thema Hallenbad bezieht Kurmann klar Position. „Bisher haben wir uns darauf verlassen, was Sport in Cuxhaven gefordert hat. Mittlerweile sind wir der Meinung, dass die möglichen Lösungen nebeneinander gestellt werden, die Finanzierbarkeit muss ermittelt werden und dann sollten wir uns entscheiden. Wir müssen eine Lösung finden, die auch in 30 Jahren die richtige Lösung für diese Stadt ist.“

Kurmann fordert dringend Schwimmzeiten für die Bürgerinnen und Bürger Cuxhavens. „Es kann nicht angehen, dass den Bürgerinnen und Bürgern keine Öffnungszeiten für ihr Bad bekommen.“ Der Sportausschuss-Vorsitzende kündigt für „Die Cuxhavener“ an: Gibt es

keine täglichen Öffnungszeiten für Cuxhavenerinnen und Cuxhavener, starten wir ein Bürgerbegehren!“ Und eigentlich sieht der Sportausschuss-Vorsitzende Kurdirektor Erwin Krewenka gefordert. „Das ist das Bad der Nordseeheilbad GmbH und die ist doch wohl auch dafür zuständig, das geschwommen werden kann. Aus unserer Sicht ist die NHC gefordert, mit den 7,4 Millionen Euro ein ausreichend großes Schwimmbad zu finanzieren.“



Blattlaus

Wahlrecht für Hunde!

Hallo, ich heiße Dumbo und bin ein Rauhaardackel. Als ich mir vor über 13 Jahren mein Herrchen ausgesucht habe, wusste ich nicht, dass er in Cuxhaven Kommunalpolitik macht. Bisher war mir das ehrlich gesagt auch egal. Aber jetzt habe ich gehört, dass andere Kommunalpolitiker, die man „Spezialdemokraten“ oder so ähnlich nennt, mir verbieten wollen an meinen Strand zu gehen. Wie blöd ist das denn? Ich treffe täglich andere Hunde und wir unterhalten uns natürlich über diesen Irrsinn. In dem Zusammenhang stellen wir uns die Frage, warum Hunde eigentlich nicht wählen dürfen. Immerhin zahlen wir ja auch Steuern in dieser Stadt! Also, bis das Wahlrecht für Hunde kommt, sch... wir auf die Meinung der Hundegegnerpartei und schlagen deshalb vor Hundehaufen nur noch in rote Tüten zu stecken!

Entschuldung der Stadt Cuxhaven

Zur Entschuldung der Stadt Cuxhaven haben wir folgende Presseerklärung herausgegeben :

Der Gruppenvorsitzende, Rüdiger Kurmann, „Die Cuxhavener“ tritt auf die „Euphoriebremse“ wenn es um die Entschuldung der Stadt Cuxhaven geht. Kurmann: „Selbstverständlich nehmen wir das Geld des Landes gern. Aber alle, die laut jubelnd die Millionen begrüßen wissen doch, dass das Land Niedersachsen über 20 Jahre lang die rechtswidrigen Kassenkredite der Stadt Cuxhaven genehmigt hat. Wenn man jetzt gemeinsam nach einer Lösung sucht, ist das

lediglich die Einsicht, dass eine Stadt wie Cuxhaven nicht ausreichend mit finanziellen Mittel ausgestattet ist.“Darüber hinaus ist nicht klar wie die anderen 140 Millionen Kassenkredite verschwinden sollen und vor allem, wie der Jahreshaushalt der Stadt Cuxhaven nachhaltig ausgeglichen werden soll. Kurmann: „Die bisherigen Bemühungen der Verwaltung und der „Groko“ im Stadtrat haben hauptsächlich zur Belastung der Bürgerinnen und Bürger durch die Erhöhung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer geführt. Das ist recht einfalllos und darf sich auf keinem Fall wiederholen.“

11.09.2016 - Kommunalwahlen in Niedersachsen

Am 11. September 2016 sind in Niedersachsen Kommunalwahlen.

Bei uns werden die Ortsräte, der Stadtrat und der Kreistag neu gewählt. Wir finanzieren in Cuxhaven unseren Wahlkampf selbst, bekommen kein Geld aus der Parteienfinanzierung. Wenn Sie uns unterstützen wollen, können Sie das mit einer Spende machen:

Konto „Die Cuxhavener“, Stadtparkasse, DE69 2415 0001 0000 2772 10.



Die „Cuxhavener“ stellen sich vor

Conny Fischer

Ich bin bei den „Cuxhavenern“ (Freie Wähler), weil ich dort sein will, wo Politik greifbar wird und ich mich für wichtige Themen einsetzen kann.

Ich möchte aktiv als Person mitgestalten und nicht nur online thematisieren.

